Objekt:	Karte von Großschönau, 1856
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Ortsgeschichte
Inventarnummer:	1954-45

Beschreibung

Diese handkolorierte Karte wurde um 1950 von Rudolf Dreßler (1907-1955) gezeichnet. Sie veranschaulicht die Ortsentwicklung von Großschönau am Vorabend der Industrialisierung, im Jahr 1856. Die Dorfaue ist dicht besiedelt mit Weberhäusern. Die erste Fabrik (Pochefabrik) ist eingezeichnet. Die Parzellierung der Großschönauer Hofefelder im Jahr 1777 wird in der Karte sichtbar. Rudolf Dreßler zeichnete insgesamt vier solcher Karten: neben der von 1856 existieren im Museumsbestand Karten, die Großschönau im Jahr 1545 (Inv. 1954-26), im Jahr 1666 (Inv.1954-27) und im Jahr 1949 (1954-46) wiedergeben. Als grafische Grundlage diente Rudolf Dreßler vermutlich eine Flurkarte aus dem Jahr 1732, die von Carl Friedrich Zürner, Bruder des Kartographen Adam Friedrich Zürner (1679-1742), aufgenommen wurde. Diese befindet sich ebenfalls im Museumsbestand (Inv. 1956-1438). Rudolf Dreßler hatte eine Ausbildung zum Maler und Grafiker sowie zum Musterzeichner in den Webschulen Zittau und Großschönau gemacht. Er war der erste Leiter des Museums (1946-1955).

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	Rudolf Dreßler (Museumsdirektor) (1907-1955)
	wo	Großschönau (Sachsen)
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Großschönau (Sachsen)

Schlagworte

- Flurkarte